

Einladung zum Gottesdienst



Sonntag, den 1. Februar (Letzter Sonntag nach Epiphania)

14.⁰⁰ Uhr Ordinationsgottesdienst mit Amtseinführung von Pfarrvikarin Barbara Benoit in Lixfeld.
Im Anschluss Einladung zum gemeinsamen Kaffeetrinken und Kennenlernen im Gemeindlichen Zentrum Lixfeld.

Kollekte: *Für die Diakoniestation Gladenbach*

10.¹⁵ Uhr Kindergottesdienste in Frechenhausen und Lixfeld

Sonntag, den 8. Februar (Septuagesimae)

10.¹⁵ Uhr Taufgottesdienst in Lixfeld
Pfarrerin Barbara Benoit

18.⁰⁰ Uhr Abendgottesdienst in Frechenhausen
Thema: Sind wir nicht alle ein bisschen heilig!?

Pfarrerin Natascha Reuter und das Gottesdienst-Team

Kollekte: *Für die Initiative „Geistliches Leben“*

10.¹⁵ Uhr Kindergottesdienste in Frechenhausen und Lixfeld

Sonntag, den 15. Februar (Sexagesimae)

09.⁰⁰ Uhr Gottesdienst in Frechenhausen

10.¹⁵ Uhr Gottesdienst in Lixfeld

Pfarrerin Barbara Benoit

Kollekte: *Für die Hessische Lutherstiftung*

10.¹⁵ Uhr Kindergottesdienste in Frechenhausen und Lixfeld

Sonntag, den 22. Februar (Quinquagesimae – Estomihi)

09.⁰⁰ Uhr Gottesdienst in Frechenhausen

10.¹⁵ Uhr Gottesdienst in Lixfeld

Pfarrerin Barbara Benoit

Nach dem Gottesdienst, um 11.¹⁵ Uhr, ist im Martin-Luther-Haus eine Gemeindeversammlung für alle Kirchengemeindeglieder in Lixfeld und Frechenhausen, in der sich die Kandidatinnen und Kandidaten für die Kirchenvorstandswahl vorstellen.

Kollekte: *Für Kindernothilfe-Projekt in Äthiopien*

10.¹⁵ Uhr Kindergottesdienste in Frechenhausen und Lixfeld

Sonntag, den 1. März (Invokavit)

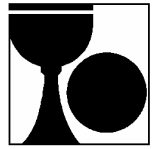
09.⁰⁰ Uhr Gottesdienst in Frechenhausen

10.¹⁵ Uhr Gottesdienst in Lixfeld

Beide Gottesdienste mit Feier des Heiligen Abendmahles (Saft)
Pfarrerin Barbara Benoit

*Kollekte: Für besondere Aufgaben, Einzelfallhilfen,
Familien in Not u. a.*

10.¹⁵ Uhr Kindergottesdienste in Frechenhausen und Lixfeld



Sonntag, den 8. März (Reminiszer)

09.⁰⁰ Uhr Taufgottesdienst in Frechenhausen

10.¹⁵ Uhr Taufgottesdienst in Lixfeld

Pfarrerin Barbara Benoit

Kollekte: Für den evangelischen Sängerbund

10.¹⁵ Uhr Kindergottesdienste in Frechenhausen und Lixfeld

Sonntag, den 15. März (Okuli)

09.⁰⁰ Uhr Gottesdienst in Frechenhausen

10.¹⁵ Uhr Gottesdienst in Lixfeld

Pfarrerin Barbara Benoit

18.⁰⁰ Uhr Dekanats-Jugendgottesdienst in Lixfeld

JuGoTeam

Kollekte: Für die Ökumene und Auslandsarbeit (EKD)

10.¹⁵ Uhr Kindergottesdienste in Frechenhausen und Lixfeld

Sonntag, den 22. März (Laetare)

09.⁰⁰ Uhr Gottesdienst in Frechenhausen

10.¹⁵ Uhr Gottesdienst in Lixfeld

NN.

Kollekte: Für die Konfirmandenarbeit in unserer Gemeinde

10.¹⁵ Uhr Kindergottesdienste in Frechenhausen und Lixfeld

Sonntag, den 29. März (Judika)

Tauferinnerungsgottesdienst

09.⁰⁰ Uhr Gottesdienst in Frechenhausen

10.¹⁵ Uhr Gottesdienst in Lixfeld

Das Kindergottesdienstteam und Pfarrerin Barbara Benoit

Kollekte: Für die Gefängnisseelsorge

Sonntag, den 5. April (Palmarum)

09.⁰⁰ Uhr Taufgottesdienst in Frechenhausen

10.¹⁵ Uhr Taufgottesdienst in Lixfeld

Pfarrerin Barbara Benoit

Kollekte: Für Aufgaben in der eigenen Gemeinde

10.¹⁵ Uhr Kindergottesdienste in Frechenhausen und Lixfeld



**Wo ist euer
Glaube?**

Lukas 8,25

Gott ist unser Anker

„Lasst uns über den See fahren“, ermunterte Jesus seine Jünger. Und sie stießen sich und das Boot kräftig vom Ufer ab. Sie kümmerten sich um Kurs und Segel. Jesus legte sich aufs Ohr und schlief ein. Dann wurden die Wellen immer höher, der Wind trieb sie manns- hoch. In ihrer Not weckten sie Jesus. Auf der Leeseite lag er, wachte auf, fragte überhaupt nicht nach den Umständen, ging auf die Luvseite und wandte sich dem Sturm entgegen. Wie durch ein Wunder wird alles ruhig. Und Jesus schließt diese ganze Aktion mit der knappen Frage ab: „Wo ist euer Glaube?“

Was hat die Angst vor Sturm und rauer See mit dem Glauben zu tun? Unser Glaube ist unser Heimathafen, ist der Anker in unserem Leben. Nur wer weiß, wo er Schutz finden kann, wo er Hilfe und

ein Dach finden kann, der hält den Stürmen des Lebens stand. Wir können uns wohl gegenseitig schützen. Aber ab einem bestimmten Punkt, ab einer bestimmten Windstärke sind unsere menschlichen Kräfte zu schwach. Bei diesem Sturm nützt es den Jüngern nicht, dass sie zusammen sind. Sie können noch so viel Wasser aus dem Boot schöpfen. Diesem Wellengang sind sie nicht gewachsen. Und Jesus? Er vertraut auf Gottes Kraft und Stärke.

Die Jünger haben noch nicht begriffen, worum es im Leben geht. Ihnen fehlt der Heimathafen. Wo ist ihr Anker? Wo ist ihr Halt? Die Antwort wird ihnen klar angesichts dieser Wellen, dieses Sturms. Gott will Anker und Heimathafen sein. Wir müssen nur glauben in unserem Leben. Wir können ihm vertrauen.

Erich Franz